Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse № 385.

No. 265. Montag, den 12. November 1849.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 10. November 1849.

Herr Kaufm. Fauche a. Bordeaux, die Hrn. Gutsbes. Pohl a. Senslau u. Glod a. Stutthoff, log. im Engl. Hause. Hr. Gutsbes. Joseph v. Biber-Palubicki auf Stangenberg, Hr. Kaufm. Otto Hinz a. Elbing, Hr. Amtm. R. Below a. Krykow, log im Hotel de Thorn. Hr. Gutsbes. Geisler a. Damaczewo, Hr. Hofbes. Wiens a. Schmerblock, log. im Deutschen Hause. Hr. Kaufm. Eichenberger a. Saalfeld a. S., Hr. Gutsbes. Elvert a. Tauenzin, Hr. Maschinenbauer Schatz a. Carthaus, Hr. Lehrer Meyer a. Mariensee, log. im Hotel d'Oliva. Hr. Schiffs-Capt. Schwarz a. Swinemünde, Hr. Condit. Göltz a. Dirschau, log. im Hotel de Saxe.

Bekanntmachung.

1. Der hiesige Uhrmachermeister Johannes Nordt und die Wittwe Johanne Auguste Reichmann, geb. Oloff, haben die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe, durch den gerichtlichen Vertrag vom 26. d. M. ausgeschlossen.

Danzig, den 29. October 1849.

Königl. Stadt- und Kreisgericht.
II. Abtheilung.

AVERTISSEMENTS.

2. Der Mobiliar-Nachlaß des zu Zonze verstorbenen Pächters Paul Foguth, an Meubeln, Hausgeräth, Leinen- und Bettzeug, Wagen und Geschirr, 2 Pferden, 2 Kühen, einigen Schaafen, zwei Schweinen, einigen Gänsen und Hühnern, soll Theilung halber in der Wohnung der Wittwe Foguth, Marianne geb. Ciechon, zu

Zomze am 12. Dezember cr., Vormittags 10 Uhr, im Wege der Auktion verkauft werden.

Pr. Stargardt, den 23. Oktober 1849.

Königliches Kreisgericht.

3. In dem am

17. November cr. Nachmittags 3 Uhr,

vor Herrn Commerz- und Admiralitäts-Sekretair Siewert, in der Königl. Seepackhofsniederlage angesetzten Auktionstermine havarirter Güter, sollen durch die Herren Mäkler Richter und Grundtmann 23 Säcke Kaffee versteuert gegen baare Zahlung verkauft werden.

Danzig, den 6. November 1849.

Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

4. In dem am

17. November cr., Nachmittags 3 Uhr,

vor Herrn Commerz- und Admiralitäts-Sekretair Siewert in der Königl. Seepackhofsniederlage angesetzten Auctionstermine havarirter Güter, sollen durch die Herren Mäkler Richter und Grundtmann 52 Säcke Kaffee versteuert gegen baare Zahlung verkauft werden.

Danzig, den 6. November 1849.

Königl. Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium.

5. In dem am

17. November cr., Nachmittags 3 Uhr,

vor Herrn Commerz- und Admiralitäts-Sekretair Siewert, in der Königl. Seepackhofsniederlage angesetztem Auctionstermine havarirter Güter, sollen durch die Herren Mäkler Richter und Grundtmann 28 Ballen Kaffee versteuert gegen baare Zahlung verkauft werden.

Danzig, den 6. November 1849.

Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

V e r l o b u n g e n.

6. Die heutige Verlobung ihrer zweiten Tochter Friederike mit dem Hofbesitzer Herrn Carl Hannemann in Guesdau, beehren sich hiedurch ergebenst anzuzeigen.

Oblusch, den 11. November 1849. B. Thymian und Frau.

7. Als Verlobte empfehlen sich: Johanna Schieblinski.
Danzig, d. 11. Novbr. 1849. Friedr. Aug. Landgraf.

8. Die gestern vollzogene Verlobung meiner jüngsten Tochter Annette mit dem Kaufmann Herrn Louis Retzlaff, zeige ich hiemit ergebenst an.

Juliane Sartorius, Wittwe

Annette Sartorius
Louis Retzlaff } Verlobte.

E n t b i n d u n g.

9. Die am 10. d. M., Morgens 6 Uhr, erfolgte schwere, aber glückliche

Entbindung meiner lieben Frau, geb. Westphal, von einem muntern Knaben, zeige ich hiermit statt besonderer Meldung ergebenst an.

Danzig, den 12. Novbr. 1849. C. E. Kluwe.

Literarische Anzeige.

10. In L. G. Homann's Kunst- u. Buchhandlung, Jopengasse 598., ist vorräthig:

Allgemeines

nautisches Wörterbuch

mit Sacherklärungen: Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch, Italienisch, Schwedisch, Dänisch, Holländisch. Von Dr. E. Bobrik. 93¼ Bogen stark. Groß 8vo. Preis 4 Rtl.

Anzeigen.

11. **Ankerschmiedegasse № 179.**

befindet sich von heute ab

ein Detail-Verkauf-Geschäft der J. Wittschen Fabrikate als: sämmtliche Sorten Weizen- u. Roggenmehl, Graupen, Weizen-Grützen und Gersten-Grützen. Der Verkauf geschieht nur im Detail zu 5 oder 10 U. Die Preise sind ganz dieselben wie in der Wittschen Haupt-Niederlage.

Danzig, den 5. November 1849. Wittwe Peters.

12. Verloren.

Am 9. d. M., des Abends, ist auf dem Wege vom Schauspielhause bis zur Gr. Mühlengasse ein silbernes Ketten-Armband verloren worden. Wer dasselbe Gr. Mühlengasse 306. abgiebt, erhält den Silberwerth als Belohnung.

13. Eine ordentl. Aufwärterin wird gesucht Pfefferstadt No. 112,13., 2 Tr.

14. 3 Thaler Belohnung

dem ehrlichen Finder einer am 3. d. M. verloren gegangenen großen Broche, ganz aus Granaten bestehend, mit 3 Berloquen. Abzugeben 4. Damm 1535.

15. Wer 1 a. noch brauchb. eisern. Ofen zu vk. h., m. s. gr. Schwalbeng. 406.

16. Altst. Graben 1326. ist eine Oberw. n. Zubehör zu vermth. u. sogl. zu bez. Näheres 1327. Auch ist das. e. kupf. Blaukiepe bill. zu verkaufen.

17. Vor 14 Tagen wurde mir meine Gans vertauscht, und ich dachte, ich würde die Gans für zwei Enten bekommen.

18. Schmiedegasse 284. finden geübte Nätherinnen (aber nur solche) Beschäft.

19. 780 rtl., 1000 u. 1200 rtl. zu bestätigen. Bach, Röpergasse 473.

20. Mit einer Auswahl moderner **Ballblumen** zum **Verkauf** und zum **Verleihen** empfiehlt sich Henriette Hansemann, Gerbergasse 358.

21. ☞ Mehrere Grundstücke am Leegen Thor, unweit der Eisenbahn, hat zu verkaufen J. F. Reimann, Weißmönchengasse No. 57. Daselbst werden auch Gelder besorgt und Eingaben an die Behörden billig und gesetzlich, formell gefertigt.

22. Vorstädtsch. Graben 2072. ist die Parterre-Etage, besteh. aus 3 Stub., Küche u. s. w., mit eign. Thüre, sogleich zu verm. Auch stehen daselbst noch ein gestrichener Arbeitstisch m Bücheraufsatz u Acterbank u. mehr. Tische z. Vk.

23. 13 bis 1500 Rtl. werden zur 1sten Hypothek auf ein neuausgebautes Grundstück auf der Rechtstadt, dessen Taxwerth 3000 Rtl. ist und eine jährliche Miethe von 235 Rtl. bringt, gesucht. Bach, Röpergasse 473.

24. Ein erfahrener Forstmann, der zugleich Forst-Geometer und Taxator ist, die Forsten nach der besten Umtriebszeit in Jahresschläge einzutheilen, wie auch jede Hieb- und Culturlehre jeder Holzgattung nach geregelter Art zu stellen versteht, sucht im Laufe dieses, und spätestens bis Ostern k. J. ein Unterkommen. Näheres erfährt man „In der Hoffnung" am hohen Thor.

25. Wer eine gute Decimalwaage zu verk. hat, melde sich Jopengasse 745.

26. In den 2 Flaggen wird zu jeder Tageszeit eine gute Port. Essen für $2\frac{1}{2}$ Sgr. verabreicht und delikate norwegische Breitlinge, 30 für 1 Sgr, dito Fettheeringe 3 für 1 Sgr verkauft.

27. Wer eine kleine Badewanne zu verk. hat, m. s. Töpferg. No. 23.

28. Ein anständiges Mädchen, das auch im Nähen und Schneidern erfahren ist, sucht eine Stelle in irgend einem Verkaufsgeschäfte. Zu erfragen Oelmühlengasse No. 662. beim Tischlermeister Schönknecht.

Vermiethungen.

29. Traueng. 874. ist 1 meubl. Stube an 1 o 2 Pers. mit Beköst bill. zu v.

30. In dem neuen Hause Holzg. No. 12. ist zu Ostern die Belle-Etage von 5 Stuben, Küche, Keller, Boden, Pferdestall rc. zu vermiethen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

31. Ball- u Vasenblumen werden empfohlen Pfarrhof 810. neben dem Eingange zum Weinhause

32. E. kl Schiff, c 4 Fuß l. (Bark), g gearbeitet, ist f. 5 rtl zu vk. Häkerg 1439.

33. **Drewkesche Bierhalle.**

Die zweite Sendung frischer pommerscher **Silzkeulen** erhielt und empfiehlt

F. W. Eggert.

34. Lavendel ist billig zu haben in der Legan.

35. 2 sehr eleg. mah Trumeaux (engl. Glas) sind bill z v. Breitgasse 1043.

36. Die bel. pomm. ger. Wurst empf in sehr schön. Qualit. A. W Guth Ramb. 836.

37. **Frische Eicheln w. gek. b. E. H. Nötzel, Holzm.**

Beilage

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 265. Montag, den 12. November 1849.

38. Ein neues dauerhaft gearb. Schlaf-Sopha ist billig zu verk. Rammbau 1214.
39. Ein altes Klavier ist s. billig zu verkaufen 3. Damm 1416., 3 T. h.
40. Kronleuchter und Wandleuchter in echter Metallbronce und in den geschmackvollsten neuesten Façons empfiehlt

C. Herrmann, Bronceur, Jopengasse 741.

41. 1 2-thür. Kleiderspind u 1 Waschtisch, 1 Eßspind in d. Unterw. Hl. Geistg. 761.
42. Frischen Roman-Cement empfiehlt

C. A. Lindenberg, Jopengasse No. 745.

Immobilia oder unbewegliche Sachen

43. Nothwendiger Verkauf.

Das dem Jacob Lehre gehörige, jedoch noch auf den Namen des Johann Wilhelm Thomas zu Rostau geschriebene Grundstück Rostau No. 1. des Hypothekenbuchs, „die Eulenkathe" genannt, gerichtlich abgeschätzt auf 513 rtl. 5 sgr. 6 pf, soll im Wege der nothwendigen Subhastation in termino

den 15. Februar 1850, Vormittag 10 Uhr,

öffentlich verkauft werden. Taxe und Hypothekenschein sind im Bureau XII. einzusehen.

Die unbekannten Erben der Caroline Thomas, die unbekannten Real-Prätendenten, sowie der seinem Aufenthalte nach unbekannte Naturalbesitzer Jacob Lehre werden hiemit ausdrücklich aufgefordert, sich spätestens in diesem Termine bei Vermeidung der Präclusion zu melden.

Danzig, den 16. Oktober 1849.

Königl. Stadt- und Kreisgericht.
I. Abtheilung.

44. Nothwendiger Verkauf.

Das der Wittwe Ruth, Helene geborne Zielke, gehörige, zu Borgfeld No. 29. des Hypothekenbuchs belegene Grundstück, gerichtlich abgeschätzt auf 190 Rtl. 3 Sgr, soll

am 1. März 1850, Vormittags 10 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle an den Meistbietenden verkauft werden. Taxe und Hypothekenschein sind im Bureau XII. einzusehen.

Danzig, den 30. Oktober 1849.

Königl. Stadt- und Kreisgericht.
I. Abtheilung.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

45. Nothwendiger Verkauf.

Die den Severin und Johanne geborne Orth-Trawitzkischen Eheleuten zugehörigen hieselbst sub No. 38. 39. und 40. des Hypothekenbuchs belegenen Grundstücke, abgeschätzt:

No. 38. auf 1351 rtl. 29 sgr. 4 pf.,
No. 39. auf 508 rtl. 6 sgr. 9 pf.,
No. 40. auf 1336 rtl. 27 sgr. 9 pf.,

zufolge der nebst Hypothekenschein im Bureau III. einzusehenden Taxe, sollen

am 12. Februar 1850

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Neustadt, den 29. Oktober 1849.

Königl. Kreis-Gericht
I. Abtheilung.

Edictal-Citation.

46. Der Arbeitsmann Adam Völke aus Jammrau Kreis Culm, wird hiemit in der gegen ihn wegen unerlaubter Selbsthülfe mit Gewalt an Sachen eröffneten Untersuchung zum mündlichen Verfahren auf

den 12. Februar 1850, Vormittags 11 Uhr,

mit der Aufforderung vorgeladen, zur festgesetzten Stunde zu erscheinen und die zu seiner Vertheidigung dienenden Beweismittel mit zur Stelle zu bringen, oder solche dem Gerichte so zeitig vor dem Termine anzuzeigen, daß sie noch zu demselben herbeigeschafft werden können, und unter der Verwarnung daß, im Falle seines Ausbleibens mit der Untersuchung und Entscheidung über die Anklage in contumaciam wird verfahren werden.

Zugleich wird demselben eröffnet, daß er Abschrift der Anklageschrift in der Registratur des hiesigen Gerichts in Empfang nehmen kann.

Graudenz, den 19. Oktober 1849.

Königl. Kreis-Gericht.
Gerichts-Abtheilung für Verbrechen.

Berichtigung. Im Intell.-Blatt No. 264., Annonce No. 76., ist statt »delikate« **Direkte** Zusendungen rc. zu lesen.

Redaktion: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck d. Wedelschen Hofbuchdruckerei.